

L01291 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 21. 5. 1903

Herrn D^r ARTHUR SCHNITZLER
Wien IX
Frankgaffe 1.

5 Edlach Anfalt D^r Konried

21. 5.

10 Lieber Arthur! Ich habe keine Ahnung, was Du eigentlich meinst. Ich bin seit drei Jahren Mitglied des Münchner Pensionsfonds und zahle dafür sehr wenig; ich glaube 6 oder 8 Mark pro Quartal. Von einer anderen »Zeichnung« ist mir nichts bekannt. Ich komme übrigens Montag zurück u. werde mich dann erkundigen.
Herzlichst
Dein

Hermann

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Postkarte, 400 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Edlach b. Reichenau in N.OE., 22 5 03, 8–12V«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 22 5. 03, 1.N, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »903.« ergänzt

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »99«

▣ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S.265.

8 *Münchner Pensionsfonds*] Bahr meint denselben Pensionsfonds wie Schnitzler, dieser hatte seinen Sitz in München.

Register

BAHR, HERMANN (19.07.1863 – 15.01.1934), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Kritiker/Kritikerin*, 1^K

Edlach, *PPPL*, 1^K

Frankgasse 1, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

IX., Alsergrund, *A.ADM3*, 1, 1^K

Kuranstalt Dr. Konried, *Sanatorium (K.SAN)*, 1

München, *PPPLA*, 1, 1^K

Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller, 1